

Impulse zum EGplus

## **+2 Maria durch ein Dornwald ging**

Text und Melodie: August von Haxthausen 1850

### **Adventsgruß 2017**

von Dekanin Eva Reiß, Dekanat Offenbach

„In diesem Jahr erschien in unserer Kirche ein Zusatzband zum Gesangbuch, das besonders neue Lieder für den Gottesdienst enthält. Bei den Adventsliedern gibt es drei Vorschläge. Ich habe mich gewundert, denn es ist ein sehr altes Lied dabei: Maria durch ein Dornwald ging.

Warum wird so ein altes Lied neu aufgenommen? Der Text erzählt von der schwangeren Maria, die erlebt, dass die Dornen Rosen tragen, als sie mit dem „Kind unter ihrem Herzen“ durch den fast abgestorbenen Wald geht.

Könnte es sein, dass die Bilder und Symbole der Verse in unserer Welt aktuelle Erfahrungen widerspiegeln, also auch von uns erzählen? Lässt sich die Welt als Dornenwald beschreiben – keiner kommt ohne Kratzer und Schrammen, Verletzungen hindurch? Wir stoßen uns an Menschen, die die Krallen ausfahren, an Strukturen, die stachelig sind. Wir landen im Gestrüpp der eigenen Gefühle und sehnen uns nach einer Rüstung oder einer Drachenhaut. „Da musst du durch“, höre ich. Stimmt das? Maria geht mit Gott schwanger und die Welt treibt Blüten, nicht Blut, statt Wunden zu schlagen geschieht ein Wunder. Die Hoffnung auf rosigere Zeiten wird in diesem Lied ausgedrückt. Wenn Gott in die Welt getragen wird, wird die Welt erträglicher. Lassen Sie uns mit Gott in unseren Herzen und Sinnen in die Weihnachtszeit und das nächste Jahr gehen.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.